

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 165

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 18. Juli
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 18 juillet
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 165

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an Fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Étranger 65 cts.)

N^o 165

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Einfuhr-
monopol für Zucker. — Jugoslawien: Aufhebung der Einfuhrverbote für Luxuswaren.
Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des
régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une
société anonyme. — Monopole d'importation du sucre. — Grande Bretagne. — Ser-
vice international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die vermissten Titel: Schuldbrief per Fr. 1600, datiert den 27. September
1880, und Fr. 400, datiert den 9. November 1882, a/G. B. Nr. 296, Fällmis-
Freienbach, des Josef Wichert-Stössel, sind amortisiert und im Grundbuch
zu löschen. (W 362)

Wollerau, den 13. Juli 1922.

Pro Gerichtskanzlei Höfe:
Der Gerichtspräsident: C. Braschler.
Der Gerichtsschreiber: J. Bachmann.

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit
folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung auf-
gerufen:

- a) ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:
1. Kassaschein Nr. 11049, lautend auf Ludwig Murer, von Beckenried, in
Udligenswil, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 203.23;
 2. Kassaschein Nr. 21949, lautend auf Katharina Arnet, von und in Root, vom
21. Mai 1895 Fr. 60;
 3. Kassaschein Nr. 35539, lautend auf Kaspar Arnet, von und in Root, vom
27. September 1892 Fr. 60;
 4. Sparheft Nr. 50238, lautend auf Witwe Rosa Stalder-Hüsler, von und in
Vitznau, haltend auf 27. Februar 1922 Fr. 237.15;
 5. Sparheft Nr. 67147, lautend auf Oskar Mösch, von Schönenwerd, in Luzern,
haltend auf 2. Juni 1921 Fr. 129.79;
- b) ausgestellt von der Filiale Sursee:
6. Sparheft Nr. 4264, lautend auf Josef Bühler, von Menznau, in Schenken,
haltend auf 2. Juni 1922 Fr. 2136.38.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten,
vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtsprä-
sidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen
werden. (W 363)

Luzern, den 12. Juli 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Par prononcé du 17 juillet 1922 et sur requête de Prudent Malfroy, Les
Rousses (France), le président du tribunal civil du district de Lausanne a
ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation du titre ci-après qui a été
égaré: 1 obligation Crédit foncier vaudois de fr. 500, emprunt 3¼ %, de
1896, série b, n° 13063, coupons du 15 mai 1919 et suivants attachés.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre
de produire celui-ci dans un délai échéant le 22 juillet 1925, faute de quoi
l'annulation en sera prononcée. (W 364)

Le président: Paul Meylan.
Le greffier: Cérésolo.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 23. Juni. Actiengesellschaft Emil Knecht, Eisgeschäft in Zürich, in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 13. November 1919, Seite 1990). In ihrer Ge-
neralversammlung vom 15. Januar 1911 haben die Aktionäre die Erhöhung
des Aktienkapitals von bisher Fr. 80,000 auf Fr. 141,000 durch Ausgabe wei-
terer 122 Aktien zu je Fr. 500 nom. beschlossen. In der Generalversammlung
vom 22. April 1922 wurde sodann die Durchführung dieses Beschlusses durch
Einzahlung im Oktober 1911 konstatiert und § 2 der Gesellschaftsstatuten
entsprechend revidiert. Das Fr. 141,000 betragende Aktienkapital zerfällt in
282 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500 voll einbezahlt. Johann
Jakob Weber und Samuel Hofmann sind aus dem Verwaltungsrat ausge-
schieden, deren Unterschriften werden annit gelöscht. Dem aus 3—5 Mit-
gliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Emil Knecht, Kauf-
mann, in Zürich, in Zürich 8, Präsident; Dr. Jakob Schaetti, Rechtsanwalt,
von Zürich, in Zürich 8, Vizepräsident; Ferdinand Knecht, Kaufmann, von
Zürich, in Zürich 8, und Gustav Hollenweger, Kaufmann, von Weiningen (Zü-
rich), in Zürich 3. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit einem
weitem Mitglied des Verwaltungsrates oder mit dem Geschäftsführer zu zweien
kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die bisherige Prokura von
Gustav Hollenweger ist damit erloschen. Geschäftslokal: Utoquai 67, Zü-
rich 8.

Wolle, Wollabfälle und ähnliche Artikel. — 1922.
14. Juli. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Oskar
Köhler & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Berlin N. W. 7,
Friedrichstrasse 103, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptnieder-
lassung in Berlin (Amtsgericht Berlin-Mitte) seit 23. Dezember 1920, hat in Zü-

rich 1, Löwenstrasse 62, unter der nämlichen Firma mit dem Zusatz
Berlin, Zweigniederlassung Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Ge-
sellschaftsvertrag datiert vom 6. Dezember 1920. Gegenstand des Unterneh-
mens ist der Ein- und Verkauf von Wolle, Wollabfällen und ähnlichen Arti-
keln. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt dreihunderttausend Mark
(300,000 Mk.). Gesellschafter sind und deren Stammeinlagen betragen: Oskar
Köhler, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin N. W. 23, Clau-
diustrasse 18, mit dem Betrage von Mk. 150,000, und Kurt Wolf, Fabrik-
besitzer, deutscher Staatsangehöriger, in Kirchberg (Sachsen), mit dem Be-
trage von Mk. 150,000. Nach dem deutschen Reichsgesetz betreffend die
Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haftet für die
Verbindlichkeiten der Gesellschaft nur das Gesellschaftsvermögen. Die Be-
kanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger, in
der Börsenzeitung und in der Vossischen Zeitung, alle in Berlin. Als Geschäfts-
führer mit dem Rechte, die Gesellschaft selbstständig zu vertreten, sind bestellt
die beiden oben genannten Gesellschafter Oskar Köhler und Kurt Wolf, im
weitem sind als Einzelprokuristen der Zweigniederlassung bestellt: Carl Hoch-
strasser und Wilhelm Noz, beide von und in Zürich.

14. Juli. Immobilien Genossenschaft Roland, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107
vom 9. Mai 1922, Seite 902). In ihrer Generalversammlung vom 5. Juni 1922
haben die Genossenschafter die §§ 1 und 2 der Statuten revidiert. Als Aende-
rungen sind zu konstatieren: Die Firma lautet nun Genossenschaft Licht-
spiele «Roland». Die Genossenschaft bezweckt: den Erwerb, die Verwaltung
und Verwertung der Liegenschaft «Lichtspiele Roland», Langstrasse 111, in
Zürich 4, und insbesondere auch den Selbstbetrieb des Kinos in eigener Regie
und auf eigene Rechnung und Gefahr.

14. Juli. Vinum Transport A.-G. (Vinum société anonyme de transports)
(Vinum società anonima di trasporti), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Ja-
nuar 1921, Seite 74). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom
11. Juli 1922 haben die Aktionäre in Revision von § 2 der Gesellschafts-
statuten die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,000,000 auf 250,000
Franken durch Abstempelung der 1000 Inhaberaktien von Fr. 1000 auf 250
Franken nom. beschlossen. Das Fr. 250,000 betragende Aktienkapital zerfällt
also in 1000 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 250.

14. Juli. Handelsverkehr A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli
1920, Seite 1269). Wilhelm Wild-Sturzenegger ist aus dem Verwaltungsrat
ausgetreten, dessen Unterschrift wird annit gelöscht. In der Generalversam-
lung vom 7. Juli 1922 ist der Verwaltungsrat neu bestellt worden mit Dr.
Max Eberli, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zollikon, als einziges Mitglied.
Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Aktiengesellschaft. Das Ge-
schäftslokal befindet sich: Bahnhofstrasse 80, Zürich 1.

Bureauausstattungen, Papier- und Schreibwaren. —
14. Juli. In der Firma Rudolf Furrer Söhne, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 318
vom 17. Dezember 1920, Seite 2381), ist die Prokura des Adolf Engesser er-
loschen.

Rechts-Verwaltungs-Bureau usw. — 14. Juli. Die Firma
der Kommanditgesellschaft Leu & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 131 vom
8. Juni 1922, Seite 1098), Rechts-, Verwaltungs-, Inkasso-, Treuhand- und
Informationsbureau, wird geändert in Hans Leu & Co.

Agentur und Kommission. — 14. Juli. Inhaber der Firma
Fritz Matthäei, in Zürich 1, Schwyzergasse 21, ist Fritz Gustav Matthäei,
von und in Erlenbach (Zürich). Handel en gros und Kommission in Waren
aller Art.

14. Juli. Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (La Fédérale,
Compagnie anonyme d'assurances), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Ja-
nuar 1922, Seite 31). Dem aus 7—11 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat
gehören zurzeit an: Michael Fleischmann, Generalkonsul, von Zürich, in Kün-
snacht, Präsident; Dr. Alfred Schwarzenbach, Fabrikant, von Zürich, in
Thalwil, 1. Vizepräsident; Dr. Viktor Karrer, Rechtsanwalt, von Teufenthal,
in Zürich 2, 2. Vizepräsident; Johann Arnold Walter Bodmer, Fabrikant,
von und in Zürich 7; Dr. Oskar Denzler, Direktor, von und in Winterthur;
Carl August Egli, Kaufmann, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich 6;
Friedrich Arthur Schoeller-von Planta, Kaufmann, von und in Zürich 2, und
Dr. Charles Zoelly, Kaufmann, von und in Zürich 2.

14. Juli. «Turica» Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft («Turica»
Compagnie Anonyme de Réassurance) («Turica» Compagnia Anonima di
Reassicurazione) («Turica» Reinsurance Company, Limited), in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1850). Der Verwaltungsrat (5—11
Mitglieder) besteht zurzeit aus: Michael Fleischmann, Generalkonsul, von
Zürich, in Künsnacht, Präsident; Dr. Alfred Schwarzenbach, Fabrikant, von
Zürich, in Thalwil, 1. Vizepräsident; Dr. Viktor Karrer, Rechtsanwalt, von
Teufenthal, in Zürich 2, 2. Vizepräsident; Johann Arnold Walter Bodmer,
Fabrikant, von und in Zürich 7; Dr. Oskar Denzler, Direktor, von und in
Winterthur; Carl August Egli, Kaufmann, von Sennwald (St. Gallen), in
Zürich 6; Friedrich Arthur Schoeller-von Planta, Kaufmann, von und in Zü-
rich 2, und Dr. Charles Zoelly, Kaufmann, von und in Zürich 2.

14. Juli. Aktiengesellschaft für Erstellung von Arbeiterwohnungen, in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1915, Seite 1517). Die Direktion
(5 Mitglieder) besteht zurzeit aus: Conrad Escher-Schindler, Kaufmann, in
Zürich 1, Präsident; Arnold Escher-Blass, Prof. Dr., in Zürich 7 (beide wie
bisher unterschreibsberechtig); Heinrich Escher-Lang, Kaufmann, in Zürich 7;
Emil Usteri-Paesi, Architekt, in Zürich 2; Erwin Cramer, Dr. jur., in Zürich 7.
Die Genannten sind gleichzeitig Mitglieder der Vorsteherschaft (11 Mitglieder),
welcher ausserdem noch angehören: Eduard Usteri-Pestalozzi, Kaufmann, in
Zürich 1, Präsident; Aloys von Orelli, Kaufmann, in Zürich 1, Aktuar; Willy
Schulthess-von Schulthess, Dr. jur., in Zollikon; Fritz Blass-Kitt, Kaufmann,
in Zürich 1, und Hans Schulthess-Hünenwadel, Buchhändler, in Zürich 1, alle
von Zürich. Eine Stelle ist vorläufig unbesetzt. Das Geschäftslokal befindet
sich: Arnoldgasse 30, Zürich 4.

14. Juli. Mechanische Cardenfabrik Rütli, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 252 vom
27. Oktober 1917, Seite 1707). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes

Julius Honegger-Spörri ist infolge Todes erloschen. Der Verwaltungsrat, dessen Mitglieder zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschriften führen, besteht zurzeit aus: Dr. Heinrich Adolf Mantel, in Zürich, Präsident; Wwe. Gertrud Honegger-Sonderregger, in Rütli (beide bisher), und Curt Honegger, Kaufmann, von und in Rütli.

14. Juli. Bank Wädenswil, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. April 1920, Seite 682). Dem aus 7—9 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft gehören zurzeit an: Heinrich Blattmann-Ziegler, Fabrikant, Präsident; Nationalrat Emil Rellstab, Landwirt, Vizepräsident; Franz Weber-Hauser, Brauereibesitzer; August Meyer-Brändli, Verwalter; Jean Zürcher, Kaufmann, alle von und in Wädenswil, ferner Oberst Eduard Sulzer, Advokat, von Winterthur, in Zürich, und Ernst Felber, Fabrikant, von Triboltingen, in Wädenswil. Weiterhin ist an Adolf Wartmann, von Zürich, in Wädenswil, Kollektivprokura zu zweien mit einem der übrigen Prokuristen erteilt.

14. Juli. Schweizerische Treuhändergesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Suisse) (Swiss Trust Company), in Zürich (Hauptsitz in Basel) (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922, Seite 80). Emile Zachmann, welcher als Direktor mit Kollektivunterschrift bereits eingetragen ist, ist zugleich Mitglied des Verwaltungsrates.

14. Juli. Buchdruckerei Seefeld (Imprimerie Seefeld), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. Dezember 1920, Seite 2346). In ihrer Generalversammlung vom 10. Juli 1922 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Liquidation und Auflösung beschlossen. Als Liquidator ist der bisherige Präsident Dr. Felix Pinkus, von Zürich, in Zürich 7, ernannt, welcher allein für die Firma mit dem Zusatz in Lq. (en liq.) die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift von Otto Bleuler wird anmit gelöscht. Geschäftslokal: Hochstrasse 65, Zürich 7.

Tabakprodukte. — 15. Juli. Inhaber der Firma Fritz Hofer, in Zürich 3, ist Fritz Hofer-Sigle, von Rothrist (Aargau), in Zürich 2. Tabakprodukte en gros. Lindenbachstrasse Nr. 47.

Tabakprodukte. — 15. Juli. Die Firma Dr. Rettich, in Zürich 6 (Lindenbachstrasse 46) (S. H. A. B. Nr. 186 vom 19. Juli 1920, Seite 1398), Tabakprodukte en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren und Lebensmittel. — 15. Juli. Die Firma Ernst & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 29. Januar 1920, Seite 169), Export, Import, Kommission in Manufakturwaren und Lebensmitteln, hat Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 2, Mutschellenstrasse 33, verlegt.

Seidenwebereien. — 15. Juli. Gessner & Co. A.-G. (Gessner & Co. S. A.) (Gessner & Co. Ltd.), in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1922, Seite 1194). Dem aus 2—7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören wie bisher an: Jakob Elmer-Dietzsch, in Zürich 6, Präsident; Theodor Müller, in Basel, Vizepräsident, beide Einzelunterschrift führend; Emil Isler-Wyssling Kaufmann, von Wädenswil, in Rüslikon, dieser als Direktor Einzelunterschrift führend, und Wwe. Meta Gessner-Heusser, in Wädenswil (ohne Unterschrift).

Buch- und Kunstantiquariat. — 15. Juli. Die Firma Carl Lang, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 18. Dezember 1919, Seite 2230), und damit die Prokura des Heinrich Eisenmann, Buch- und Kunstantiquariat, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Rom erloschen.

Export in Textil- und Seidenwaren. — 15. Juli. In der Firma Armer & Kopinsky, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1922, Seite 831), ist die Prokura des Paul Otto Kuby erloschen.

15. Juli. Lastwaagengesellschaft Hausen a./A., in Hausen a./A. (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1913, Seite 1673). Dem aus 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft gehören zurzeit an: Johannes Huber-Ringger, Präsident (bisher und Einzelunterschrift führend); Otto Grob-Huber, Landwirt; Heinrich Huber-Ringger, Landwirt; Otto Weiss-Hotz, Sattler, und Heinrich Baer-Huber, Landwirt, letzterer von Rifferswil, die übrigen von und alle in Hausen a./A.

Wirtschaft. — 15. Juli. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Alfred Käppeli, in Obfelden, ist Alfred Käppeli, von Merenschwand (Aargau), in Obfelden. Betrieb der Wirtschaft «zum Rütli» und Viehhandel.

15. Juli. Renwegtor A.-G. Handel in Textilwaren en détail, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1922, Seite 624). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde neu gewählt: Gottfried Sigg-Neeser, Kaufmann, von Trüllikon (Zürich), in Zürich 8. Prokura ist erteilt an Alfred Johann Friedrich-Dürrenscheidt, von Dresden (Sachsen), in Zürich 7.

Vorhänge. — 15. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma L. Pos & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 13. April 1921, Seite 738), Vorhang-Spezialgeschäft, sind die Gesellschafterinnen Fr. Clara und Lilly Färber ausgeschieden, deren Kommanditbeteiligungen sind damit erloschen. Gleichzeitig tritt an deren Stelle neu als Kommanditärin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) in die Firma ein: Fr. Fanny Pos, von Zürich, in Zürich 7.

Tabak und Zigarren. — 15. Juli. Inhaber der Firma Eugen Aeberli, in Zürich 1, ist Eugen Aeberli-Frick, von Zürich, in Zürich 6. Tabak- und Zigarrenhandel. Limmatquai 90.

15. Juli. Landw. Verein Meilen, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 973), Eduard Sutz ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; an dessen Stelle wurde neu als Quästor in den Vorstand gewählt: Hans Albrecht, Verwalter, von Meilen, in Feldmeilen. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

15. Juli. Bauten- & Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 29. Januar 1920, Seite 169). Jakob Weber ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Die beiden Vorstandsmitglieder Dr. jur. Willy Schulthess und Hermann Felix bekleiden nunmehr das Amt eines Bankdirektors.

15. Juli. Chemie-Import A.-G. Schweiz. Industrieller (Impag), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1921, Seite 1127). Dem aus 9—15 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Rudolf Bodmer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, Vizepräsident, beide als Delegierte des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift führend; Georges Dunant, Chemiker, von Genf, in Emmenbrücke; Leonhard Miescher, Kaufmann, von Basel, in Emmenbrücke; Adolf Jenny-Kunz, Fabrikant, von und in Aarau; Dr. Wilhelm Dürstler, Chemiker, von Grüningen, in Thalwil; Dr. Conrad Früh, Chemiker, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich; Max Friedrich Lindenmayer, Industrieller, von und in Basel; H. Wilhelm Pfeningger, Fabrikant, von und in Wädenswil; Alphonse Schoch, Fabrikant, von und in Burgdorf; Hans Sutz, Kaufmann, von und in Winterthur; Eugen Heer, Chemiker, von Rheineck, in Ober-Utzwil.

15. Juli. Seide & Samt Aktiengesellschaft (Soie & Velour Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1922, Seite 1358). Das Geschäftslokal ist nach St. Peterstrasse 18 verlegt.

Ergänzung zur Eintragung betreffend die Firma Istituto Italiano di Credito Marittimo Roma, Succursale di Zurigo, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1922, Seite 1267). Die beiden letztgenannten Zeichnungsberechtigten, German Stöhr, von Basel, in Zürich 7, und Augusto Rusca, von Locarno, in Zürich 7, zeichnen als Prokuristen der Zweigniederlassung.

15. Juli. Der Verband Schweizerischer Spezialfabriken der Elektrotechnik (V. S. F. E.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 6. Oktober 1921, Seite 1945), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zürich 7, Cäcilienstrasse 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1922. 13. Juli. Der Schweizerische Zentralverein vom Roten Kreuz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 7. April 1917, Seite 537 und dortige Verweisungen), hat in seiner Delegiertenversammlung vom 18. Juni 1922 die Streichung im Handelsregister beschlossen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

Frankierstempelmaschinen. — 1922. 12. Juli. Unter der Firma Hapo Vertriebsgesellschaft bildet sich, mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Zweck der Genossenschaft ist der Vertrieb der Hapo Frankierstempelmachine. Die Statuten datieren vom 8. Juli 1922. Mitglieder der Genossenschaft sind die Gründer derselben. Unter Zustimmung von $\frac{2}{3}$ sämtlicher Genossenschafter können auch neue Mitglieder aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter ist zur Uebernahme von mindestens einem Anteilschein im Betrage von 1000 Franken bei seinem Eintritt verpflichtet, und dessen Mitgliedschaft wird erst perfekt mit der vollen Einzahlung desselben und der Unterzeichnung der Originalstatuten oder einer auf dieselben bezugnehmenden Erklärung. Der Austritt kann auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen und muss dem Vorstände 6 Monate vorher durch eingeschriebenen Brief angezeigt werden. Den austretenden Mitgliedern steht ein Anspruch auf das eventuell vorhandene Genossenschaftsvermögen nicht zu. Dagegen haben sie Anspruch auf Rückzahlung ihrer Anteilscheine. Die Höhe des Rückzahlungswertes wird nach dem Stande der letztjährigen Geschäftsbilanz berechnet. Die rechtsgültige Uebertragung der Anteilscheine an Drittpersonen, die nicht Genossenschafter sind, ist nur mit Bewilligung von $\frac{2}{3}$ sämtlicher Genossenschafter unter gleichzeitigen Eintrittes des neuen Erwerbers in die Genossenschaft gestattet. Die von der Genossenschaft auszugebenden Anteilscheine sind in deren Zahl unbegrenzt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Das Geschäftsjahr beginnt jeweils mit dem 1. Juli. Für die Aufstellung der Bilanz und die Berechnung des Gewinnes findet Art. 656 O. R. sinngemässe Anwendung. Der erzielte Geschäftsgewinn wird prozentual im Verhältnis der Einlagen unter die Mitglieder verteilt. Die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters gegenüber den Verbindlichkeiten der Genossenschaft geht nur soweit, als er Anteilscheine übernommen hat. Jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist im übrigen ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Genossenschaftsvorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Genossenschäftern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Der Präsident führt mit einem der beiden andern Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift in Kollektivzeichnung. Ist ein Delegierter bestimmt, so zeichnet derselbe als Geschäftsführer die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident ist: Alfred Bodler sen., Kaufmann, von Lindau i. Bayern; Vizepräsident: Carl Probst, Ingenieur, von Ins (Bern); Kassier: Ernst Schaeppi, Kaufmann, von Horgen; alle wohnhaft in Luzern. Als Delegierter zeichnet die verbindliche Einzelunterschrift: Alfred Ludwig Bodler jun., Kaufmann, von Lindau i. Bayern, in Luzern. Das Geschäftsdomizil befindet sich Morgartenstrasse Nr. 7.

Restaurant und Gipserei. — 13. Juli. Inhaber der Firma Hans Eigensatz, in Luzern, ist Hans Eigensatz, von Reiden, in Luzern. Restaurationsbetrieb und Gipsereigeschäft. Bernstrasse 2. Baslerhof.

Käse, Milch und Butter. — 13. Juli. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Troxler, in Luzern, ist Frau Witwe Rosa Troxler geb. Bühlmann, von Adligenswil, in Luzern. Käse-, Milch- und Butterhandlung. Hofstrasse 8.

Champagner, Weine, Liqueurs usw. — 13. Juli. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Giesler & Co., Handel, Ankauf, Fabrikation und Verkauf von Champagner, Weinen, Likören und Spirituosen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 22. März 1921, Seite 586), ist die Einzelprokura des Hermann Dienemann sen. erloschen. Eine solche wird indes erteilt an Hedwig Zimmermann, von und wohnhaft in Luzern. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Haldenstrasse Nr. 23.

14. Juli. Metallindustrie A. G., mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 278 vom 25. November 1916, Seite 1787 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus folgenden zwei Mitgliedern: dem bisherigen Präsidenten Paul Scharowski-Schenk und Frau Lydia Scharowski geb. Schenk, Privat; beide sind von Luzern und wohnhaft in Kriens.

14. Juli. Consumverein Rain, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rain (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, Seite 1965 und dortige Verweisung). Der Vorstand dieser Aktiengesellschaft besteht aus folgenden Personen. Präsident und Kassier: Kaspar Widmer, Privat, von und in Rain (bisher); Aktuar: Candid Frey, Gemeinbeschreiber, von Inwil, in Rain (bisher); weitere Mitglieder: Johann Estermann, Wirt, von und in Rain; Xaver Bühlmann, Landwirt, von Römerswil, in Rain, und Alfred Fährndrich, Landwirt, von Schüpfheim, in Rain.

14. Juli. Volksbank in Hochdorf, mit Sitz in Hochdorf und Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1920, Seite 46 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus folgenden Personen: Präsident: Josef Leisibach, Amtsgeschäftspräsident, von und in Römerswil; Vizepräsident: Thomas Bühlmann, Grossrat und Hypothekarschreiber, von Ballwil, in Hochdorf; Aktuar: Josef Knüsel, Kantonsoberförster, von Gisikon, in Eschenbach; weitere Mitglieder: Franz Kottmann, Grossrat und Landwirt, von und in Schongau, und Heinrich Estermann, Gemeindecammann und Landwirt, von und in Hildisrieden. Namens des Verwaltungsrates zeichnen für die Gesellschaft kollektiv die verbindliche Unterschrift: der Präsident und der Aktuar. Die bereits bestehenden Unterschriften erleiden durch diese Eintragung keine Aenderung.

14. Juli. Volksbank in Hochdorf, Filiale Luzern (vormals Ersparniskasse der Stadt Luzern), mit Hauptsitz in Hochdorf und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 4. April 1913, Seite 602 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus folgenden Personen: Präsident: Josef Leisibach, Amtsgeschäftspräsident, von und in Römerswil; Vizepräsident: Thomas Bühlmann, Grossrat und Hypothekarschreiber, von Ballwil, in Hochdorf; Aktuar: Josef Knüsel, Kantonsoberförster, von Gisikon, in Eschenbach; weitere Mitglieder: Franz Kottmann, Grossrat und Landwirt, von und in Schongau, und Heinrich Estermann, Gemeindecammann und Landwirt, von und in Hildisrieden. Namens des Verwaltungsrates zeichnen für die Gesellschaft kollektiv die verbindliche Unterschrift: der Präsident und der Aktuar. Die bereits bestehenden Unterschriften erleiden durch diese Eintragung keine Aenderung.

Glarus — Glaris — Glarona

1922. 14. Juli. Viehzuchtgenossenschaft Elm, in Elm (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1894 und Nr. 285 vom 6. Dezember 1915). Der Vorstand dieser Genossenschaft besteht aus folgenden Personen: Jakob Kubli-Freitag, Landwirt, Präsident; Pankraz Elmer, Landwirt, Vizepräsident; Samuel Freitag, Landwirt, Aktuar; Meinrad Rhyner, Landwirt, Kassier; Niklaus Elmer, Landwirt; alle von und in Elm. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Oswald Elmer-Freitag und Vizepräsidenten Oswald Rhyner sind erloschen.

15. Juli. Aktiengesellschaft Buchdruckerei Glarner Volksblatt, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1897 und Nr. 137 vom 30. Mai 1913). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Personen: Fritz Jakob-Fischer, Skifabrikant, von und in Glarus, Präsident; Konrad Hauser, Lehrer, Vizepräsident; Josef Müller, Kaufmann; Emil Müller, Buchbinder; Blasius Braun, Pfarrer; Fritz Landolt, Fabrikant; Josef Schwitler, Meehaniker; alle von und in Näfels; Franz Dominik Schilfer, Pfarrresignat, von Arth (Schwyz), in Oberurnen; Theodor Seiler, Pfarrer, von Blützingen (Wallis), in Netstal, und Melchior Jakober, Privatier, von und in Glarus. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Emil Müller ist erloschen.

Immobilien usw. — 15. Juli. «Riva» Aktiengesellschaft («Riva» Société Anonyme) («Riva» Società Anonima), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. Juni 1919). Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Carl Wehrli-Thielen, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Dr. jur. Otto Schnabel, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Bäckerei und Mehlihandlung. — 1922. 6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Mazenauer, Bäckerei und Mehlihandlung, in Ferlen b. Weissbad (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1917), hat infolge Verkaufs des Geschäftes Ende März 1919 sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Chianti, vini, olii e vetterie. — 1922. 14 luglio. La ditta Marri Umberto, in Lugano (F. u. s. di e. del 9 agosto 1920, n° 204, pag. 1532), modifica il genere di commercio in «concessionario esclusivo per la Svizzera del chianti Fassati, vini, olii e vetterie». Notifica pure d'aver trasportato la sede della ditta ed il domicilio del titolare da Lugano a Melide.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Débit de viande et de charcuterie. — 1922. 11 juillet. La société anonyme Bell S. A. (Bell A. G.), dont le siège principal est à Bâle, avec succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 mai 1913, n° 113, page 808), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Ernest-A. Koehlin, docteur en droit, notaire, président; Samuel Bell, maître-boucher, vice-président; Rodolphe Bell, maître-boucher; Edouard Bell, maître-boucher, secrétaire; Ernest Dreyfus, commerçant; tous de et à Bâle, et Bernard Jaeggi, commerçant, de Mülwil (Soleure), à Freidorf (Bâle-Campagne).

Chaussures. — 12 juillet. La société anonyme Th. Fauconnet S. A., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 27 décembre 1913, n° 304, page 1995), a, dans son assemblée générale du 14 mars 1922, nommé son conseil d'administration comme suit: Pierre Muller, commerçant, de Rekingen (Valais), à Aarau; Théophile Fauconnet-Nicoud, commerçant, de Cortaillod, à Neuchâtel, et Dr. Max Buecher, avocat, de Lucerne, à Schoenenwerd. Gustave Bseh ne faisant plus partie du conseil, sa signature est radiée.

Agence de publicité et édition. — 13 juillet. François Zweifel, agent de publicité, de Linthal (Glaris), et Fritz-Emile Wyss, de Biezwil (Soleure), agent de publicité, tous deux à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale F. Zweifel & Co., une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1922. Agence de publicité et Edition. Bureau: Rue de l'Hôpital n° 8.

Gené — Genève — Ginevra

1922. 11 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale ordinaire et extraordinaire de la Revue de Genève S. A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 août 1920, page 1492), dressé par M^o Gustavo Martin, notaire, à Genève, le 8 mai 1922, la dite société a augmenté son capital par l'émission de 51 nouvelles actions de 1000 francs chacune, nominatives, en sorte que sur le capital social de deux cent mille francs, 131 actions représentant un capital de fr. 131,000 sont actuellement émises et entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts ont de plus été modifiés en ce sens que le conseil d'administration sera composé de 3 à 18 membres (au lieu de 3 à 15). L'assemblée générale a nommé administrateur: Louis Caillaud, administrateur de la Comédie, de Genève, demeurant à Genève; Marc Cramer, docteur ès-sciences, chimiste, de Genève, demeurant à Genève; William Martin, docteur en droit, chef de service au Bureau International du Travail, de Peroy (Vaud) et Genève, demeurant à Plainpalais, et Mademoiselle Geneviève Maury, femme de lettres, de Vuibroy (Vaud), demeurant à Paris, lesquels n'ont pas la signature sociale.

Produits chimiques. — 13 juillet. Dans son assemblée générale du 24 juin 1922, les Usines de l'Allondon S. A., société anonyme ayant son siège à la Plaine, commune de Dardagny (F. o. s. du c. du 19 juillet 1920, page 1399), a modifié ses statuts sur les points suivants: Le capital social a été réduit de 1,025,000 francs à 102,500 francs par l'annulation de 1845 actions de 500 francs. Dans la même assemblée le capital a été ensuite porté à la somme de 902,500 francs par l'émission de 1600 actions de fr. 500 en sorte que le capital social s'élève actuellement à neuf cent deux mille cinq cents francs (fr. 902,500), divisé en 1805 actions de fr. 500.

14 juillet. Suivant actes dressés le 13 juillet 1922 par M^o Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale: Société Immobilière La Libellule, une société anonyme qui a pour but: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de neuf mille trois cent trente francs d'une parcelle de terrain sise à Onex (numéro 873 A du cadastre), appartenant à Jean-Frédéric Stephan, à Onex. Son siège est à Onex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de deux mille cent francs (fr. 2100), divisé en 21 actions de fr. 100. Les actions sont nominatives. Tous les avis concernant la société seront notifiés par lettre chargée aux actionnaires. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de Emile Bosonnet, architecte, de et à Onex.

14 juillet. Société anonyme de la Route de Jussy, établie à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1912, page 181). L'unique administrateur Constantin Bacchetta est entrepreneur, d'Astano (Tessin), à Chêne-Bourg.

14 juillet. Société Immobilière «Madeleine-Temple», société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1917, page 1142). L'administrateur Marie Yung, démissionnaire, est radié. Louis Weber (déjà inscrit), reste seul administrateur.

14 juillet. La société anonyme Produits Chimiques Industriels «Urea» S. A., établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 avril 1919, page 598), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1922, voté sa dissolution et son entrée en liquidation. L'unique administrateur Pierre Neveu (inscrit) a été désigné comme liquidateur avec tous pouvoirs à ces fins. Le siège de la liquidation sera à Grange-Falquet (commune de Chêne-Bougeries).

14 juillet. L'exportation S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1918, page 1882). Armand Dumartheray, ingénieur et négociant, de Genève, y domicilié, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Madame Michelle Leprevost, qui est radiée.

14 juillet. Société Immobilière Mont-Blanc-Leman, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1915, page 398). Le conseil d'administration est composé de Joachim Zoppino, entrepreneur, de nationalité italienne, à Genève; Alphonse Zoppino, entrepreneur, de nationalité italienne, à Genève; Armand-P.-E. Martin, régisseur, de Presinge, à Genève (tous trois inscrits); Oscar Gallone, commis, de et à Genève, et Eugène Momo, comptable, de Genève, aux Eaux-Vives. Les administrateurs Pierre Dunand et Félix Janin sont radiés.

14 juillet. Société Immobilière Angle Lac Simplon, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1914, page 808). Le conseil d'administration est composé de Adolphe Brosset, industriel, de Chêne-Bourg, aux Eaux-Vives; George Martinet, régisseur, de et à Genève (déjà inscrit), et Charles Roch, architecte, de Thônex, à Genève, ce dernier en remplacement de Ange Bigogno, démissionnaire, lequel est radié.

14 juillet. Société Immobilière de la rue du Simplon, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1912, page 763). Le conseil d'administration a été renouvelé et composé de: Jacques van Leisen, architecte, de Genève, à Plainpalais; Louis van Leisen, maître-serrurier, de Genève, à St-Georges (Lancy) (déjà inscrits); Alphonse van Leisen, industriel, de Genève, à Plainpalais; Madame Cecile van Leisen, sans profession, de Genève; à Plainpalais, et Robert Cretegnay, commis, de Genève, au Petit-Lancy. Les administrateurs Joseph Beltrami, Alphonse Zoppino et Ernest Faleoz sont radiés.

14 juillet. Société Immobilière Chemin Furet, lettre C, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 juillet 1913, page 1325). Les administrateurs sont: Ange Bigogno, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais; Henri Martinet, entrepreneur, de et à Genève, et Jules Dubosson, architecte, de Genève, aux Eaux-Vives.

14 juillet. Société Immobilière Chemin Furet, lettre D, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 juillet 1913, page 1325). Les administrateurs sont: Ange Bigogno, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais; Henri Martinet, entrepreneur, de et à Genève, et Jules Dubosson, architecte, de Genève, aux Eaux-Vives.

14 juillet. Société Immobilière Chemin Furet, lettre E, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 juillet 1913, page 1325). Les administrateurs sont: Ange Bigogno, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais; Henri Martinet, entrepreneur, de et à Genève, et Jules Dubosson, architecte, de Genève, aux Eaux-Vives.

14 juillet. Société Immobilière Servette Colombier, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 septembre 1912, page 1715). Le conseil d'administration a été renouvelé et porté à 3 membres qui sont: Joachim Zoppino, entrepreneur, de nationalité italienne, à Genève (déjà inscrit); Pierre Jeandin, notaire, de Thônex, à Genève, et Eugène Momo, comptable, de Genève, aux Eaux-Vives. L'administrateur Alphonse Zoppino est radié.

14 juillet. Société Immobilière de la Place Gare des Eaux-Vives, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 novembre 1917, page 1874). Les administrateurs sont: Pierre Delémont, architecte, de Jussy, à Genève; Albert Bornet, négociant, de et à Genève, et Constantin Bacchetta.

14 juillet. Société Générale d'entreprises cinématographiques, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 juillet 1920, page 1359). Les administrateurs sont: Lucien Lévy dit Lansac, directeur d'exploitations cinématographiques, de nationalité française, à Plainpalais; Henry Toeanier, coiffeur, de et à Genève; Paul Magnenet, René Delbost et William-Albert Kocher.

14 juillet. Société anonyme Villa Marguerite, établie à Carouge (F. o. s. du c. du 12 janvier 1915, page 35). Les administrateurs sont: Jules Davaz, chef d'Agence Caisse Nationale Suisse d'assurance, de Genève, à Plainpalais, et André Piceioni, agent d'assurances, de Genève, au Petit-Saconnex.

14 juillet. Société Immobilière Milieu-Grottes, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1915, page 595). John Besançon, entrepreneur de gypserie et peinture, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Edouard Arthur, lequel est radié.

14 juillet. Société Immobilière du Fort Barreau, N° 29, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1908, page 802). Le conseil d'administration est réduit à un membre en la personne de John Besançon, entrepreneur de gypserie et peinture, de et à Genève (déjà inscrit). L'administrateur Edouard Arthur est radié.

14 juillet. Société de l'Immeuble Rue des Grottes N° 30, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1914, page 168). Le conseil d'administration est réduit à un membre en la personne de John Besançon, entrepreneur de gypserie et peinture, de et à Genève (déjà inscrit). L'administrateur Edouard Arthur est radié.

14 juillet. Société de l'Immeuble Rue des Grottes N° 32, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1914, page 168). Le conseil d'administration est réduit à un membre en la personne de John Besançon, entrepreneur de gypserie et peinture, de et à Genève (déjà inscrit). L'administrateur Edouard Arthur est radié.

14 juillet. Société Anonyme Immobilière Malagnou A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1910, page 2041). Les administrateurs sont: Joachim Zoppino, Alphonse Zoppino, tous deux entrepreneurs, de nationalité italienne, à Genève; Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève, à Sierne; Georges Schneider, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais (tous inscrits), et Eugène Momo, comptable, de Genève, aux Eaux-Vives, ce dernier en remplacement de Lucien Tissot, décédé, lequel est radié.

14 juillet. Société Anonyme Immobilière Malagnou B., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1910, page 2041). Les administrateurs sont: Joachim Zoppino, Alphonse Zoppino, tous deux entrepreneurs, de nationalité italienne, à Genève; Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève, à Sierne; Georges Schneider, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais (tous inscrits), et Eugène Momo, comptable, de Genève, aux Eaux-Vives, ce dernier en remplacement de Antoine Andréani, démissionnaire, lequel est radié.

14 juillet. Société Immobilière du Chemin des Tramways, N° 4, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 mars 1919, page 356). Les administrateurs sont: Jean Verdel, entrepreneur, de et à Plainpalais; Eugène Gaudin, entrepreneur, de et à Genève; Albert Filiberti, entrepreneur,

de et à Genève; François Pelligot, ancien maître-serrurier, de Genève, au Petit-Lancy, et Maurice Herren.

14 juillet. Société Immobilière de la Grenade-Léman, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 janvier 1919, page 52). Armand Martin, régisseur, de Presinge, à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Georges Liégeois, démissionnaire, lequel est radié.

14 juillet. Société Immobilière La Batie, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1917, page 1968). Armand Martin, régisseur, de Presinge, domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Georges Liégeois, démissionnaire, lequel est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1922. 7 juillet. Les époux Paul Gauthier, négociant, à Plainpalais (chef de la maison «Paul Gauthier», à Genève), et Elise-Francine née Peyret, ont adopté, suivant contrat de mariage du 13 janvier 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 52001. — 16 juin 1922, 8 h.

Postum Cereal Company, Incorporated, fabrication et commerce,
Battle Creek (E.-U. d'Amérique).

Aliments préparés pour déjeuner, au grain.

TOASTIES

(Transmission du n° 48388 de l'ancienne maison du même nom).

N° 52002. — 16 juin 1922, 8 h.

Postum Cereal Company, Incorporated, fabrication et commerce,
Battle Creek (E.-U. d'Amérique).

Aliments aux céréales, consistant en blé entier, rôti avec un faible pourcentage de mélasses pures.

POSTUM

(Transmission du n° 48389 de l'ancienne maison du même nom).

N° 52003. — 16 juin 1922, 8 h.

Postum Cereal Company, Incorporated, fabrication et commerce,
Battle Creek (E.-U. d'Amérique).

Aliments préparés pour déjeuner, au blé et à l'orge.

GRAPE-NUTS

(Transmission du n° 48390 de l'ancienne maison du même nom).

Nr. 52004. — 1. Juni 1922, 8 Uhr.

Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft
Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

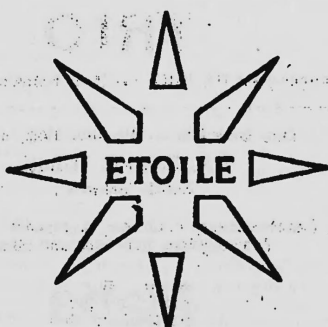
Chirurgische und medizinische Instrumente und Apparate, Geräte zur Tier-
Behandlung und -Pflege.

Ruktator

Nr. 52005. — 1. Juni 1922, 8 Uhr.

Maurice Lustenberger's Söhne & Gebrüder Dürst, Aktiengesellschaft,
Handel,
Langrütt-Hünenberg b. Cham (Schweiz).

Käse.



Nr. 52006. — 1. Juni 1922, 17 Uhr.

Julius Wix, Inhaber der Firma J. Wix & Sons, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Tabak, Zigarren, Zigaretten und Schnupftabak.

KENSITAS

Nr. 52007. — 1. Juni 1922, 17 Uhr.

Julius Wix, Inhaber der Firma J. Wix & Sons, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Zigaretten.



Nr. 52008. — 2. Juni 1922, 8 Uhr.

Calora A. G., Fabrikation und Handel,
Zug (Schweiz).

Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte; Bedarfsartikel der Elektro-
Industrie, Läutemaschinen.

CAMPANA

Nr. 52009. — 2. Juni 1922, 8 Uhr.

Meier & Weichelt, Fabrikation und Handel,
Leipzig-Lindenau (Deutschland).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate
und -geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Rohe und teilweise
bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln,
Hieb- und Stichwaffen. Hufeisen, Hufnägel. Emaillierte und verzinnete Waren.
Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbei-
ten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahl-
kugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe,
Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten; mechanisch bearbeitete Fas-
sonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Automobil-
und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen,
Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirt-
schaftliche Geräte. Teile von Musikinstrumenten. Turn- und Sportgeräte. Ge-
schosse, Munition. Steine, Kunststeine, Zement. Urteile.



Nr. 52010. — 1. Juni 1922, 8 Uhr.

Kipfer & Geller, Handel,
Bern (Schweiz).
Tee-Mischungen.

TEE-LOGO

Nr. 52011. — 2. Juni 1922, 8 Uhr.

Omeisan-Gesellschaft m. b. H., Handel,
Bremen (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, chemische Produkte für medizinische und
hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Ver-
bandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konser-
vierungsmittel für Lebensmittel, chemische Produkte für industrielle Zwecke,
Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Wasch- und Bleichmittel,
Stärke und Stärkepräparate, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder),
Schleifmittel.

Omeisan

Nr. 52012. — 2. Juni 1922, 11 Uhr.

Tripet & Co., Fabrikation,
Riehen b. Basel (Schweiz).

Parkettbodenwische.

Gesetzlich geschützte Marke
(Übertragung der Nr. 20947 von Jul. Tripet, Basel)

Nr. 52013. — 2. Juni 1922, 11 Uhr.

Tripet & Co., Fabrikation,
Riehen b. Basel (Schweiz).

Parkettbodenwische.

Gesetzlich geschützte Marke
(Übertragung der Nr. 20948 von Jul. Tripet, Basel)

No 52014. — 2 juin 1922, 8 h.

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini (Neue Automobil-Aktiengesellschaft Martini) (New Martini Automobile Company Limited) (Nuova Società anonima delle Automobili Martini),
fabrication et commerce,
Saint-Blaise (Suisse).

Véhicules à moteur, parties de véhicules à moteur, et accessoires; canots à moteur, parties de canots à moteur, et accessoires; moteurs, parties de moteurs et accessoires; ainsi que papiers d'affaires et articles de réclames se rapportant à ces articles.

MARTINETTE

Nr. 52015. — 17. Juni 1922, 8 Uhr.

Eduard Gilomen, Fabrikation,
Ulm a. D. (Deutschland).

Baumwollgarne, Baumwollzwirne und Baumwollfäden.

GILO

Nr. 52016. — 3. Juni 1922, 8 Uhr.

Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel
Zürich (Schweiz).

Büreamaterialien und Büreamöbel.



Nr. 52017. — 3. Juni 1922, 8 Uhr.

Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Büreamaterialien und Büreamöbel.

Visoclass

Nr. 52018. — 2. Juni 1922, 17 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie., Fabrikation,
Wetzikon (Schweiz).

Seidene und kunstseidene, wollene und baumwollene Strümpfe.

Venus

Nr. 52019. — 14. Juni 1922, 8 Uhr.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel und Konservierungsmittel für Lebensmittel.

Juvenin

Nr. 52020. — 14. Juni 1922, 8 Uhr.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel und Konservierungsmittel für Lebensmittel.

Canadraft

Nr. 52021. — 14. Juni 1922, 8 Uhr.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, photographische Papiere und chemische Präparate für Färberei und Photographie, Mineral- und Erdfarben, Teerfarbstoffe, Lacke und Beizen, Appretur- und Gerbmittel, Konservierungsmittel für Leder, Seidenfäden für chirurgische Zwecke, diätetische Nährmittel und Stärkepräparate.

Rivaden

Nr. 52022. — 3. Juni 1922, 8 Uhr.

Lüdy & Cie., Fabrikation,
Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

Terolan

Nr. 52023. — 6. Juni 1922, 8 Uhr.

A. Koelliker & Cie. A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Mumifikations-Paste.



Nr. 52024. — 6. Juni 1922, 8 Uhr.

A. Koelliker & Cie. A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Mumifikations-Paste.

TRIO

(Übertragung der Nr. 14817 von P. A. Kölliker & Co., Zürich).

Nr. 52025. — 19. Juni 1922, 8 Uhr.

Max Bauer, Handel,
Zürich (Schweiz).

Automobile, Landfahrzeuge, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Luftreifen und Mäntel.

Maba

Nr. 52026. — 6. Juni 1922, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährpräparate.

ASTHMOGLANDOL

N° 52027. — 12 juin 1922, 8 h.

R. Schmid & Cie. Cassardes Watch Co., fabrication et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MERRY

Nr. 52028. — 7. Juni 1922, 17 Uhr.

G. Pohl, Fabrikation und Handel, Danzig-Langfuhr (Freie Stadt Danzig).

Pharmazeutische Präparate und medizinische Gelatinekapselfen.

BLENNOSAN

N° 52029. — 20 juin 1922, 8 h.

Grande-Gruyère, société anonyme, ci-devant Etablissements Jules Blanc, fabrication, Bulle (Suisse).

Boissons de toutes sortes.

Dinar

N° 52030. — 20 juin 1922, 8 h.

Grande-Gruyère, société anonyme, ci-devant Etablissements Jules Blanc, fabrication, Bulle (Suisse).

Boissons de toutes sortes.

Blankina

Immobilien-Genossenschaft Feldbach (Steckborn)

Aufforderung an die Gläubiger.

Nachdem die letzte Generalversammlung unserer Genossenschaft die Liquidation beschlossen hat, fordern wir unsere Gläubiger gemäss Art. 712 O. R. auf, ihre Ansprüche an die Genossenschaft bis spätestens Ende August a. c. bei uns geltend zu machen. (V 1899)

Steckborn, den 11. Juli 1922.

Immobilien-Genossenschaft Feldbach (Steckborn).

BANQUE POPULAIRE DE LA BROYE, PAYERNE

Actif		Bilan au 31 décembre 1921		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	148,827	92	Capital social	1,400,000	—
Comptes-courants débit	11,991,363	90	Réserves statutaires	280,000	—
Comptes cautionnements	61,593	20	Reserves diverses	504,043	85
Billets	4,500,220	60	Fonds de prévoyance du personnel	26,000	—
Effets, escompte	823,635	25	Certificats de dépôt à terme	6,963,300	—
Effets, encaissement	721,625	90	Caisse d'épargne	6,410,041	63
Verbaux de mise	90,942	89	Comptes court. créanciers	1,978,770	45
Titres et créances	1,149,491	—	Correspondants (Banques)	329,976	22
Agences	254,095	76	Cautionnements et acceptations	121,593	20
Mobilier	1	—	Billets à payer	1,472,910	—
Bâtiment de la Banque	77,896	80	Coupons de certificats de dépôt	6,636	25
Compte de construction	34,418	40	Dividendes non payés	627	—
Immeubles	65,000	—	Réescomptes	258,880	75
Compte attente	28,118	65	Profits et pertes	194,451	92
	19,947,231	27		19,947,231	27
Doit		Compte de Profits et pertes au 31 décembre 1921		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Appointements et frais de bureaux	182,715	82	Solde à nouveau	2,350	74
Impôts	17,394	05	Produit des portefeuilles	198,614	09
Intérêts débiteurs	767,089	70	Intérêts créanciers	968,093	95
Amortissements	43,621	18	Produit des immeubles	17,203	40
Solde reporté en 1920	2,350	74	Coupons, souscriptions publiques et divers	19,010	49
Bénéfice net	192,101	18			
	1,205,272	67		1,205,272	67

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einfuhrmonopol für Zucker

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. März 1922 wird das Einfuhrmonopol für Zucker spätestens auf den 30. September 1922 aufgehoben. Das eidg. Ernährungsrat erteilt auf Grund der bei ihm seit 1. April 1922 gemachten Zuckerbezüge vom 19. Juni an gültige Einfuhrbewilligungen für Kristallzucker. Mit Wirkung vom 21. August an wird nunmehr die Einfuhr von Zucker folgender Zolltarifpositionen vollständig freigegeben:

- 67 Melasse und Sirup, roh oder gereinigt.
- 68 a Rohzucker (Braunzucker).
- 68 b Kristallzucker; Traubenzucker (Stärkezucker) in fester Form; Kandiszucker.
- 68 c Stampf- (Pilé-) Zucker.
- 69 Zucker in Hüten, Platten, Blöcken usw.; Abfall von raffiniertem Zucker.

Vom 21. August an kann somit Zucker der genannten Zolltarifpositionen von jedermann eingeführt werden. Von der freien Einfuhr ausgenommen ist nach dem 21. August nur noch Zucker der Z o l l t a r i f n u m m e r 70 (Zucker geschnitten oder fein gepulvert; Würfelzucker aller Art, Griess- und Puderzucker).

Jugoslawien

Aufhebung der Einfuhrverbote für Luxuswaren

Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Belgrad sind die durch Beschluss des Ministerrats vom 1. März 1922 eingeführten Einfuhrverbote für Luxusartikel¹⁾ wieder aufgehoben worden. Die Verordnungen über den Verkehr in Valuten und Devisen vom 28. Februar a. c., wonach die Ausschüsse bei der Nationalbank und deren Filialen über die Zweckmässigkeit von Warenbestellungen im Ausland bei der Erteilung von Devisenankaufbewilligungen entscheiden sollen, werden aber auch weiterhin bestehen²⁾.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die Zahl der gänzlich Arbeitslosen (mitgezählt die bei subventionierten Arbeiten beschäftigten Arbeitslosen) ist nach dem «Schweizerischen Arbeitsmarkt» von Ende Mai bis Ende Juni von 71,100 auf 59,456, also um weitere 11,644 innert Monatsfrist gesunken. Die bisherige

Entwicklung der Arbeitslosigkeit ist folgende: Ende Juni 1920 3004, Ende Juni 1921 54,039, Ende August 1921 63,182, Ende Februar 1922 99,541 (Höchststand), Ende März 1922 89,099, Ende April 1922 80,799, Ende Mai 1922 71,100, Ende Juni 1922 59,456.

Dieser letzte Stand entspricht ungefähr demjenigen gegen Ende August 1921 und ist um 40,085 oder um 40,3 % niedriger als der Ende Februar 1922 verzeichnete Höchststand. Die Zahl 59,456 für Ende Juni umfasst 49,407 männliche und 10,049 weibliche Arbeitslose.

Der Beschäftigungsgrad der Industrien war nach den Berichten der wichtigsten Berufsverbände folgender: Schokoladenfabrikation. Es stehen keine nennenswerten Änderungen für den Beschäftigungsgrad in Aussicht. Schuhindustrie. Nachdem bereits in frühern Monaten vereinzelt zur 52-Stundenwoche übergegangen wurde, ist diese Massnahme im Monat Juni in drei weitem Betrieben eingeführt worden. Damit arbeitet nun nahezu die gesamte Schuhindustrie mit verlängerter Arbeitszeit. Baugewerbe. Im Hoch- und Tiefbau, sowie auch im Zimmergewerbe dürften sich die Aussichten für die Beschäftigung im Monat Juli gegenüber dem Vormonat nicht verschlechtern. Seidenstofffabrikation. 753 oder 6,1 % (Vormonat 11,9 %) aller Arbeiter und Angestellten arbeiten mit einer Arbeitszeitverkürzung bis 40 %, 1161 oder 9,6 % (Vormonat 15,9 %) mit einer Arbeitszeitverkürzung über 40 %. Gänzlich arbeitslos waren 1141 Personen, was einen Ausfall an 13,692 Arbeitstagen verursachte. Da in letzter Zeit verschiedenerorts einige Bestellungen wieder aufgenommen werden konnten, wenn auch zu schlechten Preisen, so ist immerhin anzunehmen, dass der Beschäftigungsgrad wie er im Juni vorhanden war, auch noch während des Monats Juli aufrechterhalten werden kann. Eine effektive Besserung der Geschäftslage ist dagegen nicht zu zeichnen; diese ist immer noch sehr ungünstig. Spinnerel-, Zwrirnerel- und Webereindustrie. 4081 oder 17,9 % (Vormonat 18,4 %) der Arbeiter arbeiten mit verkürzter Arbeitszeit. Gänzlich arbeitslos waren 175 Arbeiter. Stöckereiindustrie. Keine Änderungen gegenüber dem Vormonat. Wollindustrie. 450 oder 7,1 % (Vormonat 11,4 %) der Arbeiter arbeiten mit verkürzter Arbeitszeit. Die Aussichten für die Beschäftigung sind unbestimmt. Leinenindustrie. Da eine gewisse Nachfrage nach einigen kuranten Artikeln herrscht, jedoch mit kurzer Lieferfrist, sind verschiedene Betriebe gezwungen, die verlängerte Normalarbeitswoche einzuführen. Könnte diesen kurzen Lieferfristen nicht entsprochen werden, so müssten die Aufträge zurückgewiesen werden, und die Fabriken wären gezwungen, die Arbeit überhaupt einzustellen. Wirkerei und Strickerel. 220 oder 3,5 % (Vormonat 15 %) der Arbeiter arbeiten mit ver-

¹⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 66 vom 20. März 1922.

²⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 150 vom 30. Juni 1922.

kürzter Arbeitszeit. Für die nächsten Monate sind die Aussichten für die Beschäftigung ziemlich gut. **Hutgeflechtfabrikation.** Die Beschäftigung hält in schmalen Geflechten aus Kunstseidenhaar über Erwarten gut an, und auch in Phantasiegeflechten aus Kunstseide ist immer noch Arbeit vorhanden. **Papier- und Papierstofffabrikation.** 3366 oder 98,2 % (Vormonat 97,1 %) der Arbeiter und Angestellten arbeiten mit einer Arbeitszeiteinschränkung bis 40 %, 61 oder 1,8 % (Vormonat 2,9 %) mit einer Arbeitszeitverkürzung von über 40 %. Gänzlich arbeitslos waren 182 Arbeiter (Vormonat 127), was einen Ausfall an 1806 Arbeitstagen (Vormonat 1131) verursachte. Es ist keine wesentliche Besserung des Beschäftigungsgrades zu konstatieren. **Chemische Industrie.** Von insgesamt 4159 Arbeitern und Angestellten arbeiteten im Berichtsmontat 1499 oder 36 % (Vormonat 37 %) mit verkürzter Arbeitszeit. **Fabrikation pharmazeutischer Produkte.** Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vormonat. **Metall- und Maschinenindustrie.** Ca. 8400 Arbeiter arbeiten mit einer Arbeitszeitverkürzung bis 40 %, ca. 5700 mit einer solchen über 40 %. **Spezialfabriken der Elektrotechnik.** In den der Arbeitslosenführungsorganisation angeschlossenen Firmen arbeiteten 1156 Arbeiter und Angestellte mit verkürzter Arbeitszeit (Vormonat 1253). **Uhrenindustrie.** Die Lage scheint sich im allgemeinen etwas zu bessern. **Gold- und Silberwarenfabrikation.** Die Aussichten für die Beschäftigung sind wie im Vormonat ungünstig. Am 1. Juni 1922 wurden Lohnherabsetzungen bis 10 % durchgeführt.

Monopole d'importation du sucre

D'après l'arrêté du Conseil fédéral du 17 mars 1922, le monopole d'importation du sucre est supprimé le 30 septembre au plus tard. L'Office fédéral de l'alimentation accorde maintenant des permis d'importation de sucre cristallisé valable à partir du 19 juin, en raison des quantités de sucre dont on s'est fourni auprès de lui depuis le 1^{er} avril 1922.

L'importation des sortes de sucre suivantes sera entièrement libre à partir du 21 août:

- 67 mélasse et sirop, bruts ou purifiés;
- 68 a sucre brut;
- 68 b sucre cristallisé; glucose (sucre de raisin, sucre de fécule) à l'état solide; sucre candi;
- 68 c sucre pilé;
- 69 sucre en pains, plaques, blocs, etc.; déchets de sucre raffiné.

En conséquence, à partir du 21 août prochain, les sortes de sucre précitées peuvent être importées par qui que ce soit. Seul le sucre faisant partie de la position 70 du tarif d'usage des douanes (sucre coupé ou en poudre fine: sucre en morceaux de toute espèce, sucre semoule, sucre en poudre) ne pourra pas encore être importé librement à partir du 21 août.

Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres du 11 juillet 1922.)

1. Droits de douane en Australie. Selon le Bulletin de la Fédération des Industries Britanniques, le Gouvernement australien a décidé d'étendre la concession en vertu de laquelle, dans le cas de marchandises étrangères imposables importées dans le Royaume-Uni et réexportées en Australie sous drawback, le montant du drawback est exclu de la valeur des marchandises sur lesquelles le droit australien sera perçu. Lorsque cette concession a été introduite en 1921, elle ne s'appliquait qu'à des marchandises exportées en Australie sans avoir subi, lors de leur passage en Grande-Bretagne, un perfectionnement ou avoir été incorporées à d'autres marchandises. C'est cette restriction qui est actuellement supprimée.

2. Fièvre aphteuse. On sait qu'une épidémie de fièvre aphteuse s'est déclarée en Angleterre au début de l'année. Selon les explications données à la Chambre par le Ministre de l'Agriculture, le nombre des animaux abattus, du 23 janvier au 26 mai 1922, est de:

Race	Nombre	Pourcentage du cheptel
Bovine	23,125	0,35
Ovine	20,908	0,12
Porcine	9,395	0,35
Caprine	47	—

En Grande-Bretagne, comme aux Etats-Unis du reste, on ne tente guère de soigner les animaux malades, à l'effet d'enrayer plus vite la propagation de l'épidémie.

3. Commerce anglo-russe. Selon une déclaration du Président du Board of Trade à la séance du 12 juin de la Chambre des Communes, le commerce anglo-russe, pendant le 1^{er} trimestre de 1921 et celui de 1922, a été le suivant:

	1921	1922
Importations	251,175	543,272
Exportations:		
Produits du Royaume-Uni et articles manufacturés	42,569	713,590
Marchandises d'origine étrangère ou d'une autre partie de l'Empire	13,984	123,197

Bien que ces chiffres ne soient pas très importants, ils révèlent cependant un développement des échanges. Les marchandises qui ont été importées

de Russie pendant le 1^{er} trimestre de cette année comportent £ 208,000 de bois (£ 17,000 pendant la période correspondante en 1921). Parmi les articles d'exportation se trouvaient £ 57,000 de sacs de jute, £ 5300 de charbons, £ 16,000 de machines textiles.

4. La Russie et la Conférence de La Haye. Lors d'un dîner donné le mois dernier par le British Russian Club, Sir Philip Lloyd Greame, secrétaire parlementaire du Département Britannique du Commerce Extérieur, a passé en revue la situation russe, exposé que le Bulletin de la Fédération des Industries Britanniques reproduit dans ses points principaux:

« Si l'Angleterre veut faire des affaires avec la Russie, ce sont les faits qui comptent; le commerce anglo-russe d'avant-guerre n'était relativement pas important, les exportations de Grande-Bretagne à destination de la Russie ne constituant que le 3 1/2 % des exportations du Royaume-Uni, les importations de Russie étant d'autre part le 6 % du total des importations anglaises. Toutefois, il faut voir la situation sous un angle plus large, en ce sens que l'absence du commerce russe prive d'autres pays, qui étaient en relations avec la Russie, des moyens de traiter à leur tour avec la Grande-Bretagne. Il est indéniable que, tandis que l'occident peut exister sans la Russie, la Russie n'est pas à même de vivre sans la coopération de l'occident; même si elle devenait un pays industriel, elle aurait besoin de se procurer ailleurs les capitaux et l'expérience. Le communisme en Russie est aujourd'hui un facteur politique puissant, mais, au point de vue économique, il représente une double faillite. En premier lieu, le 95 % du peuple n'en a pas été affecté, deuxièmement, dans les sphères industrielles, il a semé la banqueroute et détruit les moyens de transport. La force la plus grande de la Russie est la force d'inertie des paysans-proprétaires qui finira par libérer le commerce extérieur en insistant pour obtenir une rémunération pour leurs produits agricoles. Il est vrai que cette force n'est point active mais passive, ce qui permet aux dirigeants actuels de la Russie de maintenir leur pouvoir; mais la décision se trouve donc dans les mains de ces diétateurs actuels, car la restauration économique du pays ne peut être faite que si le Gouvernement s'emploie à créer des conditions qui permettent aux entreprises et aux capitaux étrangers de lui venir en aide. Les représentants russes agiraient sagement en envisageant tout d'abord les intérêts de leur pays plutôt que ceux du communisme dans d'autres. La conscience et le bon sens publics de l'Europe doivent être respectés si les Soviets veulent faire du « business », tout arrangement devrait être pratique. Tous les autres peuples désirent vivement la restauration de la Russie, mais le capital ne peut venir que d'une source, la richesse que le peuple crée et épargne; et le détenteur de fonds ne prête que s'il a confiance. Un Gouvernement qui désire emprunter ne peut le faire que s'il accepte le principe que, puisqu'il est Gouvernement, il est lié par les obligations encourues par ses prédécesseurs, et en acceptant cette responsabilité, il lie à son tour ses successeurs. Ces principes s'appliquent également à tous les pays. Il n'est pas question de dicter des termes à la Russie. Toutefois il est sage de reprendre à la Haye les discussions entamées à Gènes. »

A la fin de son discours, Sir Philip s'est félicité de l'heureux précédent créé à Gènes de faire appel à l'expérience des chefs de grandes industries. A Gènes, la délégation britannique avait l'avantage d'avoir auprès d'elle les Présidents du British Russian Club, de la Fédération des Industries Britanniques et de l'Association des Chambres de Commerce du Royaume-Uni. Ce fut un excellent moyen pour les délégués officiels d'obtenir constamment des informations autorisées sur les besoins économiques du Royaume-Uni.

5. Safeguarding of Industries Act. Le Premier Ministre, devant les protestations des industries cotonnières du Lancashire, vient de suspendre momentanément le projet d'ordonnance visé dans notre dernière communication et imposant, entre autres, un droit de 33 1/3 % sur les gants de tissu de provenance allemande. Les fils destinés à la fabrication de ces gants et de ces tissus sont vendus à l'Allemagne par le Lancashire, et le district de Bolton s'insurge contre cette mesure prise à ses dépens au profit des membres de la « National Association of Fabric Glove Manufacturers of Great-Britain ». Un nouvel examen de la question va donc avoir lieu. Bien que la démarche des cotonniers du Lancashire ne se réfère qu'aux gants allemands, les autres articles compris dans ce projet d'ordonnance devront attendre que la plainte ci-dessus soit liquidée, à moins que, si l'affaire se complique au point de vue de la politique intérieure, il ne soit représenté au Parlement un nouveau projet d'ordonnance ne contenant plus les gants de textile.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 17. Juli an¹⁾) — Cours de réduction à partir du 17 juillet²⁾
Belgique fr. 41.40; Deutschland Fr. 1.25; Italie fr. 24. —; Oesterreich Fr. -.05; Grande-Bretagne fr. 24. —.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Begle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

H. Specker's Wwe. A.-G., Gummiwarenfabrik, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Mittwoch, den 26. Juli 1922, vormittags 11 Uhr**
im **Bureau der Gesellschaft, Kuttelgasse 19, Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Berichterstattung der Kontrollstelle und der Jahresrechnung per 31. März 1922, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 17. Juli 1921 an zur Einsicht auf unserem Bureau auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 15. Juli 1922.

Der Verwaltungsrat.

„Watt“ Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

Glarus

Einladung zur XVIII. ordentlichen Generalversammlung
auf **Mittwoch, den 16. August 1922, 10 Uhr,**
im **Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung samt Bilanz per 30. April 1922 und des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1922/23.

Der Geschäftsbericht samt Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. August 1922 an zur Einsicht durch die Aktionäre auf bei Herrn Dr. jur. Otto Kubli in Glarus. Stimmkarten zur Generalversammlung können bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Glarus gegen Aufgabe der Aktiennummern bezogen werden.

Glarus, den 17. Juli 1922.

Der Verwaltungsrat.

Kantonalbank von Bern

Die in den Jahren 1919 und 1920 ausgestellten

5% Kassenscheine

unserer Bank werden hiermit, nach Massgabe der den Titeln aufgedruckten Bestimmungen, auf den Ablauf der dreijährigen Periode **zur Rückzahlung gekündet.**

Ihre Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

.1922 (4661 Y)

Die Direktion.

Schweizerische Gasapparate-Fabrik Solothurn und „Elektra“ Fabrik elektrischer Heiz- & Kochapparate

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 29. Juli 1922, nachmittags 2 Uhr, in das Hotel zur Krone in Solothurn** eingeladen. 1900 (1336 Sn)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1921/22, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung.
3. Statutenrevision § 2: Reduktion des Aktien-Kapitals.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
6. Unvorhergesehenes.

Inventar, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 21. Juli an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Solothurn, den 12. Juli 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Dübi.

Fabrique d'Horlogerie de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **jeudi, 27 juillet 1922, à 14½ heures, au bureau de la fabrique à Sonceboz.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921/22 arrêté au 30 avril 1922.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. -1905 (5932 I)
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922/23.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 26 juillet au soir au bureau de la société à Sonceboz.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

En vertu de l'article 641 C. c., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée, au siège social à Sonceboz.

Sonceboz, le 15 juillet 1922.

Le conseil d'administration.

Banque de l'Etat de Fribourg (Suisse)

Capital Fr. 30,000,000 — Garantie de l'Etat

Liste du soixante-dix-huitième Tirage des Primes

Opéré le 10 juillet 1922

des obligations de Fr. 100 de l'emprunt 2% de 8 millions de 1895

Nombres	Primes	Nombres	Primes	Nombres	Primes
	Francs		Francs		Francs
4,818	4,000	47,171	800	66,059	800
7,458	800	48,074	8,000	71,885	800
12,370	800	48,881	800	71,923	800
81,752	800	58,862	800		
88,393	100,000	56,676	800		

Selon le plan de tirage indiqué sur les titres, ces obligations sont payables le 1^{er} mars 1924. 1920 (3023 F)

Le prochain tirage des primes aura lieu le 10 novembre 1922; il comprend 1 prime de 100,000 — 1 de 8000, 1 de 4000 — et 10 de 800 francs.

La publication de cette liste a lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Fribourg.

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste, ainsi qu'à celles des tirages d'amortissement. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse, payable en timbres-postes ou par virement sur notre compte chèque postal 114 49, en y indiquant la destination, et à fr. 2.50 pour l'étranger, payables en francs suisses.

La direction de la Banque de l'Etat de Fribourg est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; elle répondra à toute demande de renseignements qui sera accompagnée d'un timbre de 20 cent. pour la Suisse et de 40 cent. pour l'étranger.

Il a été établi une liste récapitulative des titres sortis et non encore encaissés à ce jour. Cette liste est envoyée sur demande accompagnée de fr. 0.25 en timbres-poste.

Fribourg, le 10 juillet 1922.

Banque de l'Etat de Fribourg.



Bei genügender Beteiligung finden im Herbst 1922, 1912 (4607 Y)

Fachprüfungen i. Bücherrevisoren

statt, veranstaltet vom Verband Schweiz. Bücherrevisoren. Die Prüfungskommission besteht aus Delegierten des Schweiz. Volkswirtschaftsdepartements, des Schweiz. Handels- & Industrievereins, der Schweiz. Gesellschaft für kaufmännisches Bildungswesen, des Schweiz. kaufmännischen Vereins sowie des obgenannten Verbandes Schweiz. Bücherrevisoren.

Anmeldungsformulare und sonstige Bedingungen sind bei den unten bezeichneten Adressen erhältlich, wo auch alle wünschenswerten Auskünfte erteilt werden.

Zürich: Dr. K. Sender, Waisenhausstr. 4.
Bern: G. Salvisberg, Monbijoustr. 36.
Genève: Emile H. Reh, Place de la Fusterie 12.
St. Gallen: Carl Rietmanu-Vogler, Speiserg. 34.
Winterthur: August Egli, Grüllistr. 1.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avs de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Zu verkaufen in Höhenkurort Lebensmittelgeschäft

In guter Geschäftslage. Rendite nachweisbar. Offerten sub Chiffre F 1137 Ch. an Publicitas A.-G., Chur.

Patentverwertung

Die Inhaber des Schweiz. Patentes Nr. 65558 vom 9. Juli 1913 betr. Schreibmaschine wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert Ernst de Porrot, Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, Zürich 2, Bleicherweg 28.

Automat-Buchhaltung

richtet ein **H. Frieß**, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 67.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S. A.

Remboursement d'obligations. 2^{me} tirage

Les 24 obligations dont les numéros suivent de l'emprunt hypothécaire de fr. 600,000, 6½% du 6 octobre 1920, ont été désignées par tirage au sort du 3 juillet 1922, pour être remboursées le 6 octobre 1922.

Nos	61	86	150	170	341	429	440	475	495	511	516	544
	694	757	780	866	916	920	954	1014	1063	1066	1129	1136

L'intérêt cessera de courir à partir du 6 octobre 1922 et le remboursement s'effectuera contre remise des titres, accompagnés de tous les coupons non échus, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, le Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne et à Vevey. 1925 (265 L)

Lausanne et Vevey, le 3 juillet 1922.

Union de Banques Suisses.

Etablissements A. Georgiades S. A., Genève, 1, place Fusterie

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social, 1, place Fusterie, Genève, le **vendredi, 26 juillet 1922, à 2½ heures de l'après-midi**, avec l'ordre du jour suivant: 1907 (4240 X)

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Délibération sur ces rapports et décharge au conseil.
4. Nominations statutaires.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se présenter munis de leurs titres d'actions ou d'un récépissé tenant lieu de ces titres.

Conformément aux statuts, les pièces réglementaires se trouvent déposées au siège social.

Le conseil d'administration.

Schweizerisches Handels-Adressbuch

Chapalay & Mottier A.-G., Genf

Konzessionärin: PUBLICITAS IN GENÈVE

bringt eine beschränkte Anzahl von Exemplaren zum

reduzierten Preise

von

Fr. 15

pro Exemplar des

Schweizerischen Handels-Adressbuches

Ausgabe 1921

zum Verkauf

Versand gegen Nachnahme

Bestellungen sind erbeten an **Publicitas, Bern**

